

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 16.10.2025

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium

KT/70/2025

Kreistag

am

Sitzungsdauer

Ort

Montag, 06.10.2025 16:30 bis 17:25 Uhr

Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger
Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid

Kreistagsvorsitz

Torben Hafener

stellv. Kreistagsvorsitzender

Dragos Pancescu

stellv. Kreistagsvorsitzender

Ramona Bartz

Kreistagsmitglied

Thorsten Böner

Kreistagsmitglied

Heinz Doormann

Kreistagsmitglied

Heinz Feja

Kreistagsmitglied

Hans Francksen

Fraktionsvorsitzender

Reiner Gollenstede

Kreistagsmitglied

Christoph Hartz

Kreistagsmitglied

Gustav Hellmers

Kreistagsmitglied

Jürgen Hülsebusch

Kreistagsmitglied

Jürgen Janssen

Fraktionsvorsitzender

Dieter Kohlmann

Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat

Ina Korter

Kreistagsmitglied

Horst Kortlang	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrat
Leonard Krippner	Kreistagsmitglied
Ralph Krümpelmann	Kreistagsmitglied
Torsten Lange	Fraktionsvorsitzender
MdL Karin Logemann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Olaf Michalowski	Fraktionsvorsitzender
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Christina-Johanne Schröder	Kreistagsmitglied
Daniel Stellmann	Kreistagsmitglied
Mareike Suhr-Krippner	Kreistagsmitglied / Stellv. Landrätin
Uwe Thöle	Kreistagsmitglied
MdL Dr. h. c. Björn Thümler	Kreistagsmitglied
Ralf van Norden	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Thomas Wenzel	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied
Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	Fraktionsvorsitzender
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Stephan Siefken	Landrat
Matthias Wenholt	Erster Kreisrat
Maren Würger	Leiterin Dezernat 1
Gunnar Meister	Leiter Ref. 90 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sindy Nestler	Leiterin Dezernat 3
Matthias Sturm	FD 91 - Büro des Landrats
Marco Witthohn	Leiter FD 91 Büro des Landrats
Matthias Wittschieben	Ref. 90 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Johann Evers	Kreistagsmitglied
Kerstin Held	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Maren Ozanna

Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 5 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 6 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Kreistag

- 7 Antrag der Gruppe CDU/Grüne/FDP: Resolution "Tourismusland Niedersachsen stärken - prädikatisierte Kommunen nachhaltig unterstützen"
Vorlage: 2025/FD91/495
- 8 Termin für die Direktwahl der Landrätin / des Landrates im Landkreis Wesermarsch 2026
Vorlage: 2025/FD91/486

Kreisausschuss

- 9 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 2025/FD91/490

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft

- 10 Erlass der Verordnung „Überschwemmungsgebiet der Berne im Landkreis Wesermarsch,“ im Gebiet der Gemeinde Berne im Landkreis Wesermarsch zur Sicherung des bereits durch den NLWKN vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiets Kimmer Bäke und Berne vom 24.01.2024
Vorlage: 2025/FD68/220

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung

- 11 Weiterer Breitbandausbau in der Wesermarsch bis zu einer möglichst flächendeckenden Gigabitversorgung
Vorlage: 2025/FD91/485

Jugendhilfeausschuss

- 12 Kinderschutz im Rahmen der Förderung von Jugendpflegemaßnahmen
Vorlage: 2025/FD51/196
- 13 Neufassung der Satzung über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege
Vorlage: 2025/FD51/198

Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen

- 14 Annahme von Spenden und Schenkungen
Vorlage: 2025/FD20/249
- 15 Patronatserklärung zugunsten der Innovationszentrum für Nachhaltigkeit und Produktionstechnologie GmbH
Vorlage: 2025/FD20/251
- 16 Anregungen und Beschwerden
- 17 Verschiedenes
- 18 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung
---	-----------------------

Der Kreistagsvorsitzende Dr. Schmid eröffnet die Sitzung des Kreistags um 16:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
---	--

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

3	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Der Vorsitzende führt aus, dass aus dem öffentlichen Teil der Einladung die Tagesordnungspunkte 12, Kirchliche Energiegemeinschaft Wesermarsch eG (KEGW) und 17, Anfragen nach §15 der Geschäftsordnung, sowie aus dem nichtöffentlichen Teil Nummer 20 von der Tagesordnung abgesetzt werden sollen. Der Punkt 12 soll gemäß Beschlussfassung im Kreisausschuss im kommenden Quartal beraten werden. Die verbleibenden Punkte rücken entsprechend auf.

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.

4	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
---	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 30.06.2025 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5	Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
---	---

Landrat Siefken spricht in seinem Bericht vier wesentliche Themen an und stellt den Grundsatz, den Menschen in der Wesermarsch zu dienen, vor die Klammer: Entnahme von Saatkrähen, Unternehmen Glencore, Haushaltsprognose 2026 und Landratskandidatur.

Herr Siefken bedauert, dass das zuständige Verwaltungsgericht die Bejagung der Saatkrähen nicht zugelassen habe. Er sieht den Schutz der Natur als ein hohes Gut, doch die Gesundheit der Menschen, die in betroffenen Wohngebieten nicht mehr in den Schlaf finden, als ein

höherrangiges Gut an. Der Landkreis werde daher einen weiteren Versuch unternehmen und noch mehr herausarbeiten, dass eine Vergrämung der Saatkrähen nicht gelingen könne und eine zeitlich begrenzte Entnahme von Tieren die einzig verbleibende Möglichkeit sei, die Gesundheit und Lebensqualität der durch die Saatkrähen beeinträchtigten Menschen wieder herzustellen.

Ein weiteres Thema, bei dem Landkreis Wesermarsch, Stadt Nordenham, Bundestags- und Landtagsabgeordnete bereits im Rahmen der begrenzten Möglichkeiten versucht haben zu unterstützen, betrifft die hiesige Wirtschaft. Die Ereignisse rund um das Unternehmen Glencore haben zu einem offenen und konstruktiven Austausch auf verschiedenen Ebenen vor Ort, in Hannover und Berlin geführt mit dem Signal, dass der Standort für unsere Region wichtig sei und alle gemeinsam die energieintensive Schwerindustrie in schwierigen Zeiten unterstützen müssen. Die Beschäftigten und ihre Familien brauchen Zukunftssicherheit. Herr Siefken bedankt sich bei allen hier aktiven Personen für die bisherige und auch weiterhin wichtige Unterstützung.

Unterstützung benötige der Landkreis Wesermarsch bei den Kommunal финанzen, so Herr Siefken weiter. Diese seien seit dem Ende des zweiten Weltkriegs nie schlechter gewesen und betrifft alle Kommunen in Deutschland. Ein Schreiben an die niedersächsische Innenministerin Daniela Behrens habe leider zu keiner befriedigenden Resonanz geführt. Der Landkreis werde in die Haushaltssicherung gehen müssen, sich gleichwohl weiterhin für freiwillige Ausgaben an Dritte wie Institutionen und Vereine stark machen, die viel vor Ort bewegen und weiterhin versuchen zu verdeutlichen, dass die Kommunen über mehrere Haushaltsjahre diese hohe Verschuldung, resultierend aus der Erfüllung von Pflichtaufgaben u.a. in Bereichen wie Soziales und Jugend, nicht stemmen können.

Herr Siefken resümiert die vergangenen vier Jahre und sieht den Landkreis auf vielen Ebenen auf einen guten Weg, der jedoch für ihn persönlich noch nicht bis zum Ende gegangen sei. Er kündigt daher seine erneute Landratskandidatur für September 2026 an.

Herr Siefken beendet seine Rede mit einem Terminhinweis:

Der Neujahrsempfang 2026 des Landkreises Wesermarsch ist für Samstag, den 24. Januar ab 9:30 Uhr in der Rodenkirchener Markthalle zum Themenschwerpunkt Bildung vorgesehen.

6	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
----------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

	Kreistag
--	-----------------

7	Antrag der Gruppe CDU/Grüne/FDP: Resolution "Tourismusland Niedersachsen stärken - prädikatisierte Kommunen nachhaltig unterstützen" Vorlage: 2025/FD91/495
----------	--

Frau Korter begründet den Antrag der Gruppe. Sie verweist auf die Ausführungen des Geschäftsführers der Tourismus-Agentur Nordsee, Herrn Schiefelbein, im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung Anfang September. Dort wurde die Bedeutung des Tourismus sowohl hinsichtlich der Anzahl der dort geschaffenen Arbeitsplätze als auch hinsichtlich der erzielten Wirtschaftsleistung hervorgehoben, die sich beispielsweise deutlich von der Automobilindustrie abhebt. Vor diesem Hintergrund seien die Unterstützungen für diesen Sektor zu niedrig. Das Land biete zwar Fördermittel und einen geringen Betrag für hochprädikatisierte Standorte, jedoch keine verstetigten Mittel für die weiteren Tourismuskommunen an. Diese Mittel seien für den Erhalt der Infrastrukturen jedoch von hoher Bedeutung, Möglichkeiten der Abgabenerhebung für prädikatisierte Kommunen zur anteiligen Deckung des Aufwands für den Tourismus seien nicht ausreichend und zudem zweckgebunden. Andere Bundesländer seien hier aktiver, weshalb die Resolution darauf abziele, dass auch die niedersächsische Landesregierung mehr Mittel für den Tourismus einsetzen solle.

Herr Thümmler bekräftigt die Ausführungen. Auch wenn das Land Niedersachsen für 2026 bereits eine Anhebung der Mittel für prädikatisierte Kommunen von 2 auf 7 Mio. EUR plane, stehe das Bundesland hinter zum Beispiel Bayern oder Mecklenburg-Vorpommern zurück. Die Zahl der Übernachtungen in Niedersachsen sei vorzeigbar, müsse jedoch durch Investitionen auch gehalten werden. Er lobt die Gemeinde Butjadingen und die dortigen Tourismusverantwortlichen für die tägliche Arbeit vor Ort, sieht jedoch auch den Bedarf zusätzlicher liquider Mittel für Investitionen und die Verstärkung eines guten Gästerlebnisses.

Herr Francksen sieht die Bedeutung des Tourismus und auch aktuelle Herausforderungen wie Verschlickung oder den verbesserungswürdigen Zustand des hiesigen Radwegenetzes. Die Resolution der Gruppe sei bewusst neutral gehalten, damit der Schulterschluss mit allen Gesellschaftern der Tourismus-Agentur Nordsee gesucht werden könne, die SPD-Fraktion werde zustimmen können. Er appelliert an die Mehrheitsgruppe, solche Anträge künftig frühzeitig für die gemeinsame Basis auch an die anderen Fraktionen zu geben.

Der Vorsitzende führt aus, der Kreisausschuss habe die Verabschiedung der Resolution empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Resolution „Tourismusland Niedersachsen stärken – prädikatisierte Kommunen nachhaltig unterstützen“ wird zugestimmt.

8	Termin für die Direktwahl der Landrätin / des Landrates im Landkreis Wesermarsch 2026 Vorlage: 2025/FD91/486
----------	---

Der Kreisausschuss hat einstimmig Beschlussannahme empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die Direktwahl einer Landrätin / eines Landrates im Landkreis Wesermarsch wird am 13. September 2026 durchgeführt. Sofern eine Stichwahl durchzuführen ist, so findet diese am 27. September 2026 statt.

Kreisausschuss	
-----------------------	--

9	2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 2025/FD91/490
----------	--

Der Kreisausschuss hat einstimmig Beschlussannahme empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der in der Anlage befindlichen 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 01.01.2025 wird zugestimmt.

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft	
--	--

10	Erlass der Verordnung „Überschwemmungsgebiet der Berne im Landkreis Wesermarsch“, im Gebiet der Gemeinde Berne im Landkreis Wesermarsch zur Sicherung des bereits durch den NLWKN vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiets Kimmer Bäke und Berne vom 24.01.2024 Vorlage: 2025/FD68/220
-----------	---

Frau Schröder bedankt sich bei der Kreisverwaltung für die gute Prozessbegleitung dieser Maßnahme. Obwohl diese Planung für viele Einwohnerinnen und Einwohner auch einen Eingriff in örtliche Verhältnisse darstelle, habe die offene Kommunikation und Transparenz viele Ängste genommen.

Der Vorsitzende führt aus, Fach- und Kreisausschuss haben einstimmig Beschlussannahme empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die Verordnung „Überschwemmungsgebiet der Berne im Landkreis Wesermarsch“ wird in der vorgelegten Fassung auf Grundlage des Aufstellungsverfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung und der Abwägung der vorgebrachten Eingaben beschlossen.

	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung
11	Weiterer Breitbandausbau in der Wesermarsch bis zu einer möglichst flächendeckenden Gigabitversorgung Vorlage: 2025/FD91/485

Fach- und Kreisausschuss haben einstimmig Beschlussannahme empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Landkreis Wesermarsch beabsichtigt, zusammen mit den Städten und Gemeinden eine möglichst flächendeckende Gigabitversorgung aller Privathaushalte in der Wesermarsch zu erreichen. Dies soll wie folgt vorangetrieben werden:

1. Vorrangiger eigenwirtschaftlicher Ausbau nicht-gigabitversorgter Adressen durch Telekommunikationsunternehmen (TKU) anhand regelmäßiger Abstimmungen und verwaltungsseitiger Vorschläge von Potenzialgebieten (in enger Abstimmung mit dem Breitbandzentrum Niedersachsen-Bremen) sowie der Abschluss von Kooperationsverträgen mit den TKU.
2. Möglichst vollständige sogenannte Nachverdichtung von an gefördert erstellter Infrastruktur liegenden Adressen durch Ausnutzung aller verfügbaren Faserreserven und Leerrohre durch die EWE.
3. Geförderter Ausbau im sogenannten Lückenschluss, nachdem die unter 1. und 2. genannten Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Ansonsten klassischer geförderter Graue-Flecken-Ausbau, soweit die Gesamtfinanzierung unter Ausnutzung von Bund- und Landesförderung sichergestellt werden kann.

Der Landkreis bedient sich dazu weiterhin planungsseitig und für die technische Expertise der Hilfe des Planungs- und Beratungsunternehmens Seim & Partner (Wiesbaden). Mit deren Hilfe sind bereits die Netze der bisherigen beiden geförderten Ausbauprojekte erstellt worden. Die Netzplanungen bauen aufeinander auf.

Für das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren kann weiterhin – wie in den vorangegangenen Förderverfahren - die Kanzlei Heuking (Frankfurt) in Anspruch genommen werden.

Für Planung/Beratung und Durchführung der Vergabeverfahren nach Konzessionsrecht ist insgesamt ein jährlicher Ansatz von 25 Tsd. Euro für alle lfd. Projekte in den konsumtiven Teilhaushalt einzuplanen (für 2026 aufgrund mehrfacher zu erwartender Vergabeverfahren und einem erhöhten Planungsaufwand 40 Tsd. Euro). Für jedes Ausbauprojekt soll eine Förderung von Beratungsleistungen von gegenwärtig 50 Tsd. Euro beantragt werden.

	Jugendhilfeausschuss
--	-----------------------------

12	Kinderschutz im Rahmen der Förderung von Jugendpflegemaßnahmen Vorlage: 2025/FD51/196
-----------	--

Herr Janssen erläutert die Hintergründe für diese Richtlinienänderung, die im Jugendhilfeausschuss ausführlich und mehrfach vorberaten wurde. Die Einführung eines Kinderschutzkonzeptes für beispielsweise mehrtägige Vereinsfahrten mit Jugendlichen diene der Aufklärung und Prävention. Er betont, dass die Verwaltung allen Vereinen fachliche Hilfe bei der Erarbeitung anbiete und bedankt sich insbesondere bei der Kreisjugendpflegerin Frau Benissan für die gute Arbeit.

Der Vorsitzende führt aus, Fach- und Kreisausschuss haben einstimmig Beschlussannahme empfohlen.

Der Kreistag beschließt bei einer Enthaltung einstimmig:

Der Änderung der Richtlinie des Landkreises Wesermarsch zur Förderung von mehrtägigen Fahrten mit Übernachtungen als Maßnahme der Jugendpflege wird zugestimmt. Die Änderung tritt zum 01. August 2026 in Kraft.

13	Neufassung der Satzung über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege Vorlage: 2025/FD51/198
-----------	--

Fach- und Kreisausschuss haben einstimmig Annahme des Beschlussvorschlags empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die Neufassung der Satzung über die Förderung der Kindertagespflege wird beschlossen.

	Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen
--	---

14	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2025/FD20/249
-----------	---

Fach- und Kreisausschuss haben jeweils einstimmig Beschlussannahme empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Die folgenden Spenden werden angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt:

1) Geldspende der Landessparkasse zu Oldenburg – Regionale Stiftung -, Oldenburg, in Höhe von 10.000 EUR für die Anschaffung eines Anhängers im Rahmen des Projektes Lernort Bevölkerungsschutz

2) Geldspende des Fördervereins des Gymnasiums Lemwerder e.V. in Höhe von 400 EUR für die Übernahme der Honorarkosten einer Diplom-Biologin für die naturpädagogische Unterstützung inkl. Materialien im Rahmen des Biologieunterrichts der 7. Klassen

15	Patronatserklärung zugunsten der Innovationszentrum für Nachhaltigkeit und Produktionstechnologie GmbH Vorlage: 2025/FD20/251
-----------	--

Fach- und Kreisausschuss haben den Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

Der Abgabe der Patronatserklärung zugunsten der Innovationszentrum für Nachhaltigkeit und Produktionstechnologie GmbH von bis zu 200.000 Euro wird zugestimmt.

16	Anregungen und Beschwerden
-----------	----------------------------

Herr Wieting regt an, die Ampelanlage entlang der B 437 im Bereich Hahnenknoop besser auszugestalten. Zur Vermeidung weiterer schwerer Unfälle wie jüngst geschehen appelliert er an eine vorgeschaltete Ampel, einer beidseitig sichtbaren Ampel und einem kurzen Teilabschnitt mit Tempo 50 in diesem Bereich.

Herr Siefken dankt Herrn Wieting für diese Anregung. Auch wenn der Landkreis für die bauliche Unterhaltung der Bundesstraße 437 nicht zuständig sei, so habe er gegenüber der zuständigen Landesstraßenbehörde auch für die Kreuzung bei Schwei vorgetragen, dass Maßnahmen zur besseren Sichtbarkeit der Lichtsignalanlagen getroffen werden sollen. Es sei seitens der Behörde vorgesehen, zeitnah an diesen Standorten eine neue Ampelanlage, im Gegensatz zur Ist-Situation künftig mit allen drei Signalfarben und einem größeren Schirm für mehr Sichtbarkeit auch bei blendendem Gegenlicht, zu installieren.

17	Verschiedenes
-----------	---------------

-keine Wortmeldungen-

18	Schließung der Sitzung
-----------	------------------------

Der Vorsitzende schließt um 17:25 Uhr die Sitzung.

Dr. Schmid
Kreistagsvorsitz

Siefken
Landrat

Witthohn
Protokollführung